

## Gesamt SPH: Beruf und Rolle

Kompetenz	Inhaltlicher Aufbau	Methodische Impulse
Die Anwärterinnen und Anwärter können ihre eigenen biographischen Lern- und Lebenserfahrungen bezogen auf Schule und Unterricht bei Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf reflektieren.		
Die Anwärterinnen und Anwärter sind in der Lage, Selbst- und Fremdbild zu reflektieren und wissen um die handlungsleitende Bedeutung der Entwicklung einer Lehrerpersönlichkeit und eines Lehrerselbstkonzepts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der verschiedenen Rollen und Rollenerwartungen</li> <li>• Leiten und Führen</li> <li>• Lehrerpersönlichkeit: Entwicklungsprozesse abbilden</li> <li>• Die Anwärter lernen SMARTe Ziele kennen. Sie aktualisieren eigene Ziele regelmäßig und in der Gruppe</li> <li>• eigene Wirkung bei einer leitenden Rolle innerhalb des SPH , Reflexion einer misslungenen Kooperation, Rückmeldung aus der Gruppe bezüglich Wirkung beim Vortragen und Beratung bezüglich der Inhalte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausaufgabe: Stellen Sie die versch. Rollen innerhalb des SPH dar, kennzeichnen Sie dabei, welche von Ihnen definiert wurden und welche nicht.</li> <li>• "Der heiße Stuhl" - Interview mit je einem LAA durch alle Teilnehmer/innen</li> <li>• Analyse der unterschiedlichen Rollen nach unterschiedlichen Modellen</li> <li>• Konsequenzen für eigenes Rollenverhalten</li> <li>• Analyse der Rollen-Änderung im Laufe des SPH</li> <li>• Herausarbeiten von Kompetenzen</li> <li>• Mind Map; SpinnwebAnalyse</li> </ul>
Die Anwärterinnen und Anwärter lernen die rechtlichen Grundlagen, die Strukturen des Bildungssystems und die systemischen Zusammenhänge kennen und damit umzugehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung des Strukturbildes zur Klärung des sonderpädagogischen Bildungsbedarfes</li> <li>• Aufbau eines ICF-basierten Gutachtens</li> <li>• UN-Konvention, ILEB, ICF-CY,</li> <li>• Seminarveranstaltungen zur Erweiterung der Systemkenntnisse: UK-Beratungsstellen; ISAAC; Hilfsmittelversorgung, Zusammenarbeit mit Krankenkassen; Hilfsmittelfirmen; Internet-Blogs;</li> <li>• Aufgaben der Schulleitung im Rahmen des SPH - insbesondere die Fürsorgepflicht, Aufgaben und Rechte / Grenzen der Anwärterinnen im SPH zum Bereich "Schule mitgestalten",</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textarbeit</li> <li>• Fallbeispiele</li> <li>• Kontakt mit unterschiedlichen Partnern</li> <li>• Spinnwebanalyse</li> </ul>

- Abteilung Sonderschulen -

	<p>Zusammenstellen des Netzwerkes der beteiligten Stellen mit Aufgaben und Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderpädagogische Dienste: mit welchen Institutionen muss der Sonderschullehrer im SoPäDi zusammenarbeiten? Wie geht das formale Procedere? Durchlässigkeit des Schulsystems in Ba-Wü</li> </ul>	
<p>Die Anwärterinnen und Anwärter nehmen verschiedene berufsbezogene Rollen in den vielfältigen Bezugssystemen situationsgerecht ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensive Diskussion zum Rollenverständnis bzgl. Der LAA als Moderator und Ansprechpartner sämtlicher relevanter Prozesse</li> <li>• Elternarbeit</li> <li>• Rolle des Sonderschullehrers als Fortbildner</li> <li>• UK-Fachberater an Schulen</li> <li>• Teamleitung</li> <li>• Herstellen von Netzwerken</li> <li>• Elemente aus Modell "Kooperative Beratung"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerinterview mit teilweise vorstrukturierten Fragen</li> <li>• Beratungsmodelle</li> <li>• Modelle der Gesprächsführung</li> <li>• Fallbesprechungen</li> <li>• Übungen &amp; Input zur Präsentation</li> </ul>
<p>Die Anwärterinnen und Anwärter übernehmen in ihrer Rolle als Lehrer Selbstverantwortung beim Umgang mit schwierigen Situationen und erkennen ihren eigenen Beratungs- und Weiterbildungsbedarf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der nicht selbst definierten Rollenerwartungen und der damit zusammen hängenden Konflikte</li> <li>• Vorstellen verschiedener Weiterbildungsangebote im UKBereich</li> <li>• Einbezug von Experten</li> <li>• Zeitmanagement</li> <li>• Elternarbeit: Möglichkeiten und Grenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerinterview und Diskussion im Plenum anhand selbst erstellter Strahlenmodelle</li> <li>• Internet-Recherchen</li> </ul>